

Arbeitsblatt Nr. 51

# Allgemeine Hinweise und Planungsleitfaden für Veranstaltungen im Denkmal

Arbeitspapier der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, November 2022

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe Restaurierung und Materialkunde

Zum langfristigen Erhalt eines Baudenkmals gehören nicht nur Wartung und Pflege. Auch die Nutzung muss denkmalverträglich gestaltet sein, das gilt insbesondere für Sondernutzungen wie z.B. Konzerten, Empfängen oder Filmaufnahmen in historischen Räumen. Denn sowohl ausbleibende Unterhaltung als auch "falsche" Nutzung wirken sich negativ auf die historische Substanz aus und können den Wert und die Authentizität des Denkmals mindern oder gar zerstören.

Um Schäden durch Veranstaltungen unterschiedlichster Art und Dauer auszuschließen oder mindestens so gering wie möglich zu halten, ist eine rechtzeitige Planung zum Schutz von Ausstattung und Gebäude sinnvoll. Dieses Arbeitsblatt dient Denkmaleigentümern mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und Schäden zu verhindern.

Grundsätzlich sind die Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung bzw. Sonderbauverordnung der einzelnen Bundesländer zu beachten, im Einzelfall kann ein Denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens erforderlich sein. Bei konkreten Vorhaben sollten sich die Eigentümer bzw. Nutzer mit den zuständigen Institutionen in Verbindung setzen, z.B. Denkmalbehörde, Kommune, Landeskirche, Bistum, Schlösserverwaltung, Staatliches Baumanagement, etc.. Gemeinsam mit weiteren Fachleuten (Restauratoren) können die notwendigen Rahmenbedingungen im Detail auf die jeweilige Veranstaltung abgestimmt und die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt und begleitet werden.

Dieses Arbeitsblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist als Hilfestellung für Denkmaleigentümer gedacht, um Risiken und eine mögliche Gefährdung durch bevorstehende Veranstaltungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Es beinhaltet Hinweise auf potentielle Schadensursachen, Empfehlungen zur Vorbeugung und einen Planungsleitfaden. Damit lassen sich konkrete Sachverhalte je nach Veranstaltungsform und denkmalverträglichen Erfordernissen prüfen. Der Planungsleitfaden kann als Grundlage herangezogen und dem jeweiligen Objekt und der jeweiligen Veranstaltung entsprechend angepasst werden. Er sollte sinnvollerweise von den Beteiligten gemeinsam ausgefüllt und unterschrieben werden.



### **Allgemeine Hinweise**

#### Was kann Schäden verursachen?

- Versetzen von Ausstattungsstücken.
- Jegliche Art der Befestigung an Ausstattungsstücken (Klebestreifen, Reißzwecken, Schnüre etc.).
- Anlehnen an Objekte und gestaltete Wände; gilt für Mensch, Mobiliar und Technik.
- Rauchen und offenes Feuer. (Ausnahme: Kerzen im liturgischen Gebrauch; hierbei ist auf die Vermeidung von Wachsspritzern zu achten oder stattdessen Kerzen mit LED-Technik verwenden.)
- Nebelmaschinen (Gefahr von schädigenden Rückständen auf Oberflächen!).
- Musikboxen mit starker Vibration.
- (Warme) Speisen und Getränke.
- Externe Lampen oder sonstige Geräte mit Wärmeentwicklung.
- Verwendung von zusätzlichen / externen wärmespendenden Geräten (v.a. im Innenraum).
- Fotografieren mit Blitzlicht.
- Feuchteeintrag durch feuchte Kleidung, Topfpflanzen etc.
- Tiere im Innenraum.
- "Schweres Gerät" im Innenbereich (Traglast der Böden, empfindlicher Bodenbelag…).
- "Schweres Gerät" im Außenbereich (zerfahrene Wege u.a. im denkmalgeschützten Gartenbereich).
- Starke, kurzfristige Klimaschwankungen, z.B. durch schnelles, extremes Beheizen, falsches Lüften, offenstehende Türen, ...
- Vorübergehende Nutzung und Heizung von normalerweise nicht beheizten Räumen im Winter.
- Temporär aufgestellte Heizquellen.



#### **Empfehlungen**

- Verbindliche Absprachen treffen und schriftlich festhalten
- Prüfen, ob Miete, Nebenkostenpauschale, "Mietsicherheit" erhoben werden können.
- Sämtliche benötigte Genehmigungen und Erlaubnisse, wie z. B. denkmalrechtliche, städtische und/oder kirchliche Genehmigungen einholen
- Gemeinsame Begehungen mit Zustandsprotokollen vor und nach der Veranstaltung; diese sind von Eigentümer und Nutzer zu unterschreiben.
- Gegebenenfalls Erstellen von objektbezogenen Auflagen.
- Hinweise und Vorgaben zum Lüften geben.
- Mindestabstand zu Objekten und gestalteten Wänden definieren (für Technik, Beleuchtung, Bestuhlung, etc.).
- Gegebenenfalls temporäre Schutzvorrichtungen (z.B. Absperrungen, Paravents, Abdeckungen, Teppiche, etc.) aufstellen bzw. anbringen.
- Nur so viele Personen zulassen, wie Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.
- Vorgaben / Anforderungen für "Endreinigung" mit Reinigungsfirma vorab klären (z.B. nicht nass wischen, Reinigung von historischen Oberflächen und Ausstattungsstücken nur durch den Fachrestaurator durchführen lassen).
- Gegebenenfalls für Aufsicht während des Auf- und Abbaus sowie der Veranstaltung sorgen.
- Speziell bei Filmaufnahmen zu beachten:
  - Keine Beleuchtungsquellen mit Wärmeentwicklung
  - Mindestabstand zu Objekten
  - Kabelführung, -sicherung und Stromversorgung (Vermeidung von Netzüberlastung)
  - Bereitstellung Sicherungspersonal



## Planungsleitfaden für Veranstaltungen

— Art der Veranstaltung z.B.: Feier, Konzert, Theater, En Privat oder gewerblich					
— <b>Ansprechpartner</b> Veranstalter (Name, Anschrift, Mobilnummer)					
— <b>Ansprechpartner</b> Denl	kmaleigentümer (Name	e, Anschrift, Mobilnummer)			
— <b>Ansprechpartner</b> Denk (Name, Anschrift, Mobi	lnummer)	C			
— <b>Ist die Räumlichkeit g</b> ja O nein		genutzt zu werden?			
— Termin und Dauer der	r Veranstaltung				
Datum	von Uhr	bis Uhr			
— Termin und Dauer des	s Auf- und Abbaus				
- Aufbau: Datum	von Uhr	bis Uhr			
- Abbau: Datum	von Uhr	bis Uhr			
— <b>Anzahl der Teilnehm</b> Statik, Brandschutz,):		g aufgrund von Raumgröße,			



## Absicherung für den Schadensfall

- Vertrag und Zus	tandsprotokoll	erhalten?	
Vorher	ja O	nein O	
Nachher	ja O	nein O	
- Schadensfall			
		n Denkmal und/oder an der Ausstatti	
Versicherung:			
	einem Schaden ar	n Personen?	
Versicherung:			
- <b>Verhalten bei Ei</b> Meldung bei			
	nentation und Be	ehebung des Schadens am Denkma	
Ergänzungen:			
			••••
Unterschrift		Unterschrift	
Veranstalter	Denkmaleigen	tümer Denkmalbehörde / Bistum / eta	j.



Was ist für die Veranstaltung vorgesehen und was wird benötigt?		Was ist vorhanden?	Wenn nicht, ist die Bereitstellung denkmalverträglich möglich?		Denkmalverträgliche Alternative
— Infrastruktur					
- Toiletten	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Garderoben	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Nebenraum	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Behindertenzugang	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Aufzug	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Küche	O	ja O nein O	ja O	nein O	
- Sonstiges					
		ja O nein O	ja O	nein O	
		ja O nein O	ja O	nein O	
		ja O nein O	ja O	nein O	
— Bestuhlung	О	ja O nein O	ja O	nein O	
— Fußbodenschutz		ja O nein O	Not <sup>o</sup> ja O	wendig nein O	



Was wird für die Veranstaltung benötigt?		Was vorhand	ist	Ist das denkmalve möglich?	erträglich	Denkmalverträgliche Alternative
— Bühne	О	ja O	nein O	ja O	nein O	
— Technik						
- Mikrofonanlage, Tonanlage	O	ja O	nein O	ja O	nein O	
- Rednerpult, Beamer etc.	O	ja O	nein O	ja O	nein O	
- Beleuchtung, elektrische Anschlüsse	O	ja O	nein O	ja O	nein O	
- besondere Anforderungen an Stromversorgung	O	ja O	nein O	ja O	nein O	
- Sonstiges:		ja O	nein O	ja O	nein O	
		ja O	nein O	ja O	nein O	
— Filmaufnahmen	О			ja O	nein O	
— Catering	O			ja O	nein O	
— Aufsichtspersonal		ja O	nein O	Not ja O	twendig nein O	